



Nach der Rennsaison freuen sich die Landescup-Fahrer auf freies Skifahren am Arlberg mit den Ausbildern der Ski Austria Academy. Fotos: TSV



Die Frühaufsteher der Veranstaltervereine werden mit solchen Eindrücken belohnt.



Die Veranstaltervereine sorgen mit großem Aufwand und viel Einsatz für beste Bedingungen, die Läufer danken mit top Leistungen.

Vom Stangenwald ins freie Gelände

Im Tiroler Skiverband (TSV) ist jetzt nach einer langen Rennsaison freies Skifahren angesagt.

Die wichtigste alpine Rennserie im Schülerbereich ist der Raiffeisen Landescup (RLC). Ergebnisse im RLC sind mitentscheidend über Kaderzugehörigkeit und Qualifikationen für nationale Rennen. Raiffeisen ist seit über zwei Dekaden ein verlässlicher und treuer Titelsponsor dieser Nachwuchsserie. Daneben kommt Unterstützung von Sport 2000, der *Tiroler Tageszeitung* und Sportshop Denifl.

Im Zuge des Raiffeisen Landescup werden auch die Sport 2000 Tiroler Schülermeisterschaften im Slalom, Riesenslalom und Super-G durchgeführt. Mit den Bezirksrennen und den nationalen Vergleichsrennen ist der Rennkalender der Schü-

lerläufer vollgepackt und eine erste Belastungsprobe. Unter den Wettkampfwinter 2022/23 dürfen die jun-

**KONTAKT
TIROLER SKIVERBAND**



6020 Innsbruck, Marktgraben 16/1
office@tirolerskiverband.at
Tel. 0512/587403
www.tirolerskiverband.at
facebook.com/tirolerskiverband
instagram.com/tirolerskiverband

gen Skirennläufer des Tiroler Skiverbandes nun einen Strich ziehen, denn mit dem Cupfinale in Sölden endete für die Schülerläufer eine lange Rennsaison. Doch zum Skier-Abschnallen und in den Keller-Stellen ist es noch zu früh. Als Kontrast zum Rennfahren stehen Skitage am Arlberg am Programm.

Unter den fachkundigen Augen von Rudi Lapper und seinem Team der Ski Austria Academy St. Christoph wird bei intensivem Skifahren im Gelände Flexibilität und Variabilität der Nachwuchsskirennläuferinnen und -rennläufer gefördert. Auf eine saubere Grundtechnik wird großer Wert gelegt, dennoch steht der Spaß am Skifahren im Vordergrund.



Von Ende Dezember bis Anfang April trifft man sich regelmäßig bei den Wettkämpfen. Fotos: TSV

Doppelt hält einfach besser

Mit dem gemeinsamen Finale von UNIQA Masterscup und TIWAG Alpine Ski Cup kamen für Hobbyrennläufer mit Wettkampfgeist zwei beliebte Cupserien zum Abschluss.

Von der letzten Schülerklasse bis zur ältesten Mastersklasse verbindet die große Freude am Rennen-Fahren diese Skifans. Mit einer großen Portion Fanatismus brennt

bei dieser eingeschworenen Gruppe die Leidenschaft für den Rennsport. Dank Sponsoren UNIQA und TIWAG sowie Co-Sponsoren Leitner, Sport 2000, Hypo Bank und Sportshop Denifl wird eine Plattform zum sportlichen Vergleich geboten. Einige hochmotivierte Tiroler Mastersrennläufer bestreiten auch sehr erfolgreich internationale FIS-Rennen.



Der TIWAG Alpine Ski Cup bietet ambitionierten Hobbyrennläufern die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu messen.



Der UNIQA Masterscup Tirol, die heimische Cupserie für Masters, ist seit Jahren fixer Bestandteil des TSV-Rennkalenders.